

Ressort: Finanzen

Investitionen in saubere Energie brechen weltweit ein

Berlin, 14.04.2013, 09:54 Uhr

GDN - Die Investitionen in saubere Energien sind in den ersten drei Monaten 2013 weltweit dramatisch eingebrochen. In keinem Quartal seit 2009 war das Anlagevolumen geringer, berichtet der "Spiegel" unter Berufung auf den Wirtschafts-Informationsdienst Bloomberg New Energy Finance.

Als Ursache für den 22-prozentigen Rückgang nennt der Dienst die unsicheren politischen Rahmenbedingungen in den Schlüsselmärkten USA und Deutschland, die Zurückhaltung in den Märkten Chinas und Brasiliens, aber auch die sinkenden Technologiekosten besonders im Bereich der Solarpanels. Besonders stark sanken die Investitionen in Frankreich und Italien, in Spanien gar um 96 Prozent. Deutschland dagegen verzeichnet vor allem wegen der Finanzierung des Großprojekts Butendiek Offshore-Windpark einen Zuwachs um acht Prozent. Weltweit wurden im ersten Vierteljahr 2013 gut 40 Milliarden US-Dollar in klimaschonende Energien gesteckt, fast ein Viertel weniger als im Vergleichsquarter 2012. "Um die weltweiten Emissionen zu verringern, müssten sich die Investitionen in diesem Bereich bis 2020 eher verdoppeln als zu sinken", sagt Bloomberg-New-Energy-Chef Michael Liebreich.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11838/investitionen-in-saubere-energie-brechen-weltweit-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com